



Gutes für alle.

Pressemitteilung

Gegen Lebensmittelverschwendung: ALDI SÜD verkauft unperfekten Spargel aus Deutschland

Mülheim an der Ruhr (22.04.2025) Nach Schätzungen des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung fallen in Deutschland jährlich ca. 10,8 Mio. Tonnen an Lebensmittelabfällen an¹. Um Lebensmittelverschwendung bereits am Anfang der Wertschöpfungskette entgegenzuwirken, hat ALDI SÜD mit der Eigenmarke Krumme Dinger eine zusätzliche Absatzmöglichkeit für unperfekte Lebensmittel geschaffen. Jetzt verkauft der Discounter auch deutschen Spargel mit kleinen Schönheitsmakeln.

Unter der Eigenmarke Krumme Dinger bietet ALDI SÜD bereits seit 2017 Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern an, die aber genauso gut schmecken, wie ihre makellosen Artgenossen. So sind bei dem Discounter zum Beispiel unperfekte Äpfel und Kaki sowie Wiener Würstchen und Salami zu finden. Das Sortiment variiert je nach Saison und Region. Passend zur diesjährigen Spargelzeit führt ALDI SÜD unter den Krummen Dingern erstmalig flächendeckend weißen und violetten Spargel mit kleinen Schönheitsfehlern. Der Spargel, der in einer 1,5 kg Packung erhältlich ist, wird ab dem 22. April und bis Juni in den rund 2.000 ALDI SÜD Filialen verkauft. Aufgrund der kleinen optischen Makel ist der Spargel dabei günstiger als sein herkömmliches Pendant.

Zusätzliche Absatzmöglichkeit für Lieferant:innen und Landwirt:innen

Der Spargel stammt zu 100 Prozent aus Deutschland und wird in einer Papierverpackung angeboten. Durch den Verkauf des unperfekten Spargels wird ein Beitrag zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung geleistet. Den Erzeuger:innen wird dabei Ware mit kleinen optischen Mängeln wie z.B. Krümmungen oder Schalenfehlern abgenommen, die sonst verarbeitet oder möglicherweise entsorgt worden wäre. So wird den Landwirt:innen ein Großteil der Ernte abgekauft und eine zusätzliche Absatzmöglichkeit für die Lieferant:innen und Erzeuger:innen geschaffen. Auf das neue, flächendeckende Angebot an deutschem Spargel mit kleinen Schönheitsfehlern weist ALDI SÜD seine Kund:innen in den kommenden Wochen an verschiedenen Stellen hin. Auf der eigenen Webseite, auf Social Media oder direkt in den Filialen schafft ALDI SÜD so Aufmerksamkeit für das Thema unperfekte Lebensmittel.

Weitere Informationen zum Engagement von ALDI SÜD für die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung finden Sie hier: [Food Waste – Gegen Lebensmittelverschwendung | ALDI SÜD](#)

¹ Quelle: Erhebung des Statistischen Bundesamts, 2024, [BMEL - Lebensmittelverschwendung - Lebensmittelabfälle in Deutschland: Aktuelle Zahlen zur Höhe der Lebensmittelabfälle nach Sektoren](#).



Gutes für alle.

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Sarah Gaspers, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: aldi-sued.de/presse

ALDI – Gutes für alle. Seit mehr als 110 Jahren steht der Name ALDI für **Qualität zum Original ALDI Preis**. Der Discounter ALDI SÜD mit Sitz in Mülheim an der Ruhr betreibt rund 2.000 Filialen in Süd- und Westdeutschland und ist Arbeitgeber von über 50.000 Mitarbeiter:innen. Der wirtschaftliche Erfolg beruht auf einem ausgewählten Sortiment, das zu 90 Prozent aus exklusiven ALDI Eigenmarken wie z.B. Nur Natur, MILSANI, GUT bio, MOSER ROTH oder MyVay besteht. Nachhaltigkeit ist ein Grundpfeiler des unternehmerischen Handelns, was Initiativen wie der #Haltungswechsel für mehr Tierwohl und der #Ernährungswechsel, der eine bewusste Ernährung für alle leistbar macht, immer wieder aufzeigen. Darüber hinaus ist ALDI SÜD **Bio-Händler Nr.1** in seinem Verkaufsgebiet und führt über das Jahr verteilt mehr als 1.000 Bio-Artikelsorten.

ALDI Nord Deutschland Stiftung

ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Burgstraße 37, 45476 Mülheim an der Ruhr, aldi-sued.de